C. W. FREEMAN,

n dem „Lackawanna Valley Hotel" Gebäude, hat den größten Vorrath von neuen und modernen Juwelierwaaren in der Stadt. Einzige Agentur für die berühmten Paul Breton Taschenuhren, welche, nebst all den verschiedenen Sorten amerikanischer Uhren, beständig vorräthig gehalten werden. Trauringe von massivem 18 Karat Gold; ferner eine reiche Auswahl von Ringen mit eingesetzten Steinen, feine goldene Arm- und Halsbänder und Uhrketten für Herren und Damen. Wanduhren in großer Verschiedenheit. Massive und plattirte Silberwaaren für Hochzeit- und Geburtstags-Geschenke.

Da ich einen guten Graveur in meinem Geschäfte angestellt habe, so werden alle bei mir gekauften Artikel gratis graviert.

Spezielle Aufmerksamkeit wird der Reparatur feiner Taschenuhren geschenkt. Alle Arbeit garantirt. 6n73

C. W. Freeman,
Valley Haus Block, 195 Lack. Ave.,
gegenüber dem D., L. u. W. Bahnhof.

E. Hirsch u. Co.

Moderne

Herren-Schneider,

311 Lackawanna Ave.,

empfehlen dem deutschen Publikum ihr reichhaltiges Lager in

Tüchern,

Buckskin und

Westenzeugen

der neuesten Fabrikation zu den niedrigsten Preisen.

Kleider,

angefertigt in obigem Etablissement, haben wegen ihrem

passenden Schnitt

noch immer den Vorzug vor irgend einem andern Geschäft in der Stadt.

Eine vollständige Auswahl aller

Herren Garderobe-Artikel,

wie: wollene Jacken, feine weiße Hemden, Unterhemden und Unterhosen, Hosenträger, leinene und seidene Taschentücher und eine große Auswahl von Halsbinden und alle in diesem Fache einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen.

E. Hirsch & Co.

Stadt und Staat.

☞ Unsere Vorbereitungen zur Aenderung der Gestalt der Zeitung, hauptsächlich der innern Seiten, sind jetzt soweit gediehen, daß wir in der zweinächsten Nummer von heute unsern Lesern dieselbe vorlegen können. Wir werden dadurch in den Stand gesetzt, das Lokale nie mehr zu beschneiden zu müssen. Nachrichten von Deutschland zu bringen und im Allgemeinen einen ausgesuchteren Lesestoff liefern zu können.

Städtisches. Der Select Council hatte letzten Sonnabend Nachmittag eine Versammlung. Stadtrath Von Storch berichtete gegen die Petition der deutschen St. Mary's Kirche, welche darum ersuchte, den durch das Gradiren der Straße erlittenen Schaden wieder gut zu machen. Auf Antrag von Mr. Beamish wurde mit 6 gegen 5 Stimmen beschlossen eine Ordinanz aufzusetzen, um $3500 für das Gradiren der Straße und Bauen einer Mauer in Front der Kirche auszusetzen. Eine Petition von der 5. Ward, worin um $150 für das Repariren einer Cistern ersucht wird, wurde dem Commissioner der 4. Ward übergeben. Der Clerk wurde instruirt, für Angebote zum Baue eines neuen Spritzenhauses auszuschreiben. Verschiedene Steuerzahler beschwerten sich, daß ihre Steuern zu hoch seien. Manchen wurde der Betrag reduzirt, Andern wieder nicht.

— Die Armen Direktoren hielten Samstag Morgen eine Versammlung. John Rogan wurde für 3 Monate nach dem Hospital für Irrsinige in Danville gesandt ebenso der Junge Frk. Barney; Frau Carias erhielt $8 per Monat Unterstützung. Mr. Beamish berichtete, daß eine Reihe Zimmer über der 2. National Bank für die Zwecke des Direktoriums gesichert seien. Lester Hudson erhielt $2.00 und Reisekosten, um zu seinen Verwandten im Staate New York reisen zu können. Nach dem Hospital für Irrsinige wurden noch gesandt Clopatra Ward und Edward Munnay. Einige wenige Unterstützungen wurden noch bewilligt.

— Am vergangenen Samstag bezahlten die Schuldirektoren Geister und Walsh den Lehrern des 4. Schuldistrikts ihren monatlichen Gehalt im Betrage von $2600.

— Eine große Auswahl von Frescos, Sammt- und vergoldete dekorirte Tapeten mit Füllung fortwährend an Hand bei Pryor u. Williams, 421 Lackawanna Avenue.

— Ein neuer Vorrath der ausgesuchtesten Tapeten trafen soeben bei Alexander Hoy, bei Thüren von der Post Office, billig verkauft werden.

— Versäume deine Feuer Versicherung nicht. Unglücke können vorkommen. Gehe zu Luce u. Birdsall (Wyoming Av.) und nimm ein Policy in der „German American" Kapital nahezu $2,000,000.

— Aechte Haarzöpfe für einen Dollar in M. Brown's Variety u. Dollar Store.

— Kurz nach 8 Uhr letzten Dienstag als Michael Judge, ein Wahl-Inspector in 3. Distrikt, 12 Ward, nach dem Stimmplatz zu rückkehren wollte wurde er von Strolchen angefallen, niedergeworfen, arg mißhandelt und zuletzt noch geschossen. Er wurde von Dr. Leet behandelt und liegt hoffnungslos darnieder.

— Kirchen und Hallen in der künstlichsten Weise dekorirt von Pryor u. Williams.

— Es ist nichts angenehmer als Musik, sie erleichtert und erfreut das Gemüth. Jeder sollte diese in seinem Hause halten, hauptsächlich da man jetzt im Musikstore des Herrn L. B. Powell, Wyoming Avenue, Instrumente zu sehr billigen und leichten Bedingungen haben kann. Wir besuchten diese Woche diesen Store und waren erstaunt, daselbst Orgeln, welche im Catalog für $200 markirt sind, für $145 ausgestellt zu finden un zwar bekommt man dann noch ein Jahr Zeit zum Bezahlen; wenn man gleich Baar bezahlt, ist es noch billiger.

— Fenster-Rolleaux für Stores, Offices und Wohnhäuser auf Bestellung angefertigt und schnell angemacht. Eine vollständige Auswahl von Quasten und Zubehör bei Pryor u. Williams.

— Wer noch keinen guten Cidar getrunken hat, der sollte nach Wagner's Museum, 222 Penn Avenue, gehen. Kein besserer ist im ganzen Staate zu finden.

— Wir erhielten von dem bekannten Buchhändler E Steiger, 22 u. 24 Frankford Straße, New York das erste Heft von Fritz Reuters Werken in plattdeutscher Sprache, welche in 56 wöchentlichen Lieferungen zu 15 Cts per Lieferung erscheinen. Bekanntlich ist Reuter nicht nur der Liebling Derer, welche, aus Norddeutschland gebürtig, Plattdeutsch von Jugend auf gesprochen haben, sondern er steht auch bei andern Deutschen, welche Sinn für gesunden Humor haben, in hohen Ehren

— Eine große Auswahl von Wintermützen soeben erhalten in M. Brown's Variety- und Dollar Store.

— Von den Herren Gebrüder Benziger in New York erhielten wir letzte Woche daß erste Heft der illustrirten katholisch Familienzeitung „Alte und Neue Welt" für 1875 welche in 16 Lieferungen erscheint und deren Inhalt sehr unterhaltend, belehrend und hauptsächlich für katholische Glaubensgenossen noch speziell interessant ist. Bei jährlicher Vorausbezahlung oder mit Schluß des Jahrgangs erhält jeder Abonent der „Welt" als Prämie das prachtvolle Kunstblatt: „Auf dem Kirchhofe," nach einen Gemälde des berühmten Münchner Malers C Otto, in feinstem Oelfarbendruck, welches eine schöne Zimmerzierde bilden wird.

— Das „Prussian Bitters," welches von Hrn. B. Simon, 327 Lackawanna Av., zum Heile aller Kranken und Gesunden fabrizirt wird, ist Allen zu empfehlen. Es macht Appetit, hilft der Verdauung und heilt alle Krankheiten die noch nicht weit vorgeschritten sind. Es nimmt sich sehr gut und wird von Tausenden jeden Tag gebraucht.

— Buchhandel. Schul- andere und Blankbücher, Wallnuß-Bücherständ e, Zeichnenmaterial 2c. bei Pryor u. Williams 421 Lackawanna Avenue.

— Wir machen auf die Anzeige des Grütli Vereins aufmerksam, welcher am nächsten Dienstag über acht Tage, den 17. November, seinen Ball abhält, welcher Tag der 567ste Jahrestag der schweizerischen Unabhängigkeit ist.

— Die Post-Office wird seit Montag, Morgens um 7½ Uhr geöffnet und 8 Uhr Abends geschlossen.

— Mr. J. C Platt hat als Vice-Präsident der Lackawanna-Eisen und Kohlen-Compagnie resignirt, bleibt aber noch im Direktorium.

— Nach dem 1. d. M. werden fast alle Minen im Thale nur drei Viertel Zeit arbeiten.

— Die Gesellschaft der 143sten, 149sten und 150sten Pennsylvanien Freiwilligen werden ihren 12ten Jahrestag nächsten Sonnabend, den 7. November, im alten Luzerne Camp, in Kingston Hallow feiern.

— Spielsachen und Feiertags-Geschenke bei Pryor u. Williams.

— Am 5. und 6. November findet im Opera Hause eine Vorstellung der Stoddart Theater-Gesellschaft statt, welche komische Stücke spielen werden.

— Die größte Auswahl von Waaren findet man immer billig zu kaufen in M. Brown's Variety und Dollar Store.

— Letzten Donnerstag Nacht wurde zwischen den Stationen Pleasant Valley und Moosic ein Mann Namens William Hopkens, überfahren. Derselbe lag mit dem Kopfe und rechten Arm auf den Schienen und wurde vom Engineeur des Zuges erst entdeckt, als es zu spät zum halten war.

— Donnerstag letzte Woche entstand durch das Umfallen eines Fasses Fett, welches in Brand gerieth, ein großes Feuer in Plymouth welches einen Verlust von $75,000 verursachte.

— Letzte Woche verunglückte ein Bergmann Namens John Roberts, in der Von Storch Mine. Derselbe hatte den Faden zum Sprengen gelegt; nachdem er eine Weile gewartet und das Pulver nicht explodirte, wollte er nachsehen, indem er dachte, daß das Feuer aus sei, kaum hatte er jedoch einige Schritte gethan, so fand die Explosion statt, mit dem obigen Resultate,

— Hr. Fritz Dürr feierte am Sonntag seinen 29sten Geburtstag. Daß es dabei hoch herging, versteht sich von selbst.

— Wir bedauern zu hören, daß Dr. Frank Günster unsere Stadt verlassen und sich in Wilkesbarre mit Dr Doyle als Arzt etabliren will. Doch wird er Vorkehrungen treffen, um seine hiesigen Patienten wöchentlich ein oder zwei Mal besuchen zu können.

— Hr. Louis Robinson von New-York, ein früherer hiesiger Bürger, hat die Gebäulichkeiten des Hrn. Jakob Schimpff, an Cedarstraße gelegen, gekauft und wird daselbst eine Wirthschaft eröffnen.

Bei der monatlichen Auktion von Scranton Kohlen in New York wurden folgende Preise erzielt:

	28. Oktober.	30. Sept.
Steamboat	$5.49	$5.23
Grate	5.27	5.25
Egg	5.70	5.35
Stove	6.16	6.04
Chestnut	5.10	4.96
Durchschnitt	$5.52	$5.45

Die Preis-Erhöhung gegen letzten Monat beträgt mithin nur 7 Cents. Die vereinigten Companien wollen aber gleichwohl ihre beschlossene Preis-Erhöhung von 15 Cents vom 1. November an durchführen und für den Rest des Jahres behalten.

— Wann wird die dramatische Sektion des Turnvereins aus ihrer Sommerruhe erwachen? Schon mit dem ersten Tanzkränzchen hätte eine Theaterversammlung verbunden sein sollen.

— Die Zeittafel der D. u. L. C. C. hat seit letzten Montag eine Aenderung erlitten.

— Wie wir aus einer Anzeige in den englischen Zeitungen ersehen, hat die deutsche Sparbank eine Dividende erklärt. Wahrscheinlich hat die Bank keine Deutschen als Stockhalters, denn sonst würde die Notiz jedenfalls auch in der deutschen Zeitung bekannt gemacht worden sein.

— Letzten Dienstag brannte die Dampf-Sägemühle der Herren Short, Lewis u. Co., nahe White Haven, mit 150,000 Fuß Bauholz nieder. Verlust $50,000.

☞ An das deutsche Publikum. Es ist eine große Nothwendigkeit für die Gesundheit, frische Federn für die Betten zu erhalten. Diese wie die besten Quilts findet man immer bei J. Gallond, 416 Lackawanna Avenue Treppe hoch.— Okt. 29.

☞ Die jährliche Versammlung des Arbeiter Bau- und Spar Vereins für die Wahl der für das kommende Jahr zu dienenden Beamten findet in der Office von R. H. McKune 312 Lackawanna Avenue, Scranton, am Sonnabend Abend, den 7. November 1874, statt. J. H. Burns, Sekretär.

— Feuerfeste Plaster-Tapeten, das Beste für für den Zweck jemals offerirte. Kein anderer Plaster nothwendig. Bei Pryor u. Williams.

Wilkesbarre Berichte.

— Montag Nacht brach hieselbst auf drei verschiedenen Stellen Feuer aus, deren Ursache unerklärlich ist. Der erste war ohngefähr sieben Uhr Abends und zerstörte ein Wohnhaus nahe Stanton Schacht. Das zweite war um 8 Uhr und zerstörte eine noch nicht ganz vollendete Seifenfabrik in Süd Wilkesbarre und das dritte war um zehn Uhr und zerstörte eines von Carrs Frame Wohngebäuden, bewohnt von Mr. Geo. Lahe. Am Dienstag, Abends 8 Uhr, entstand ein Feuer in John Rainrod's Stall, hinter Sittig's Meubelstore, welches jedoch, ehe es sich ausbreiten konnte, erstickt wurde.

— Wilkesbarre erwählte letzten Dienstag Herrn Charles A. Miner für Repräsentant in die Legislatur, mit 746 Mehrheit. Mr. Miner ist der einzige republikanische Repräsentant, welcher im County gewählt ist.

Quittungen

über erhaltene Abonnementsgelder während des verflossenen Monats:

Rud. Müller,	$1.00
George Süßegger,	.50
Chas. Keßler.	1.00
A. Zenke u. Co.,	2.00
Herm. Hagen,	1.00
Andr. Grampp,	1.25
Michael Capp,	2.00
Conrad Keiper,	1.00
Hy. Leimer,	2.00
Friedrich Lehr,	2.00
M. Hoffmann,	.12
Conrad Schröder, (Deutschl.)	3.75
Fritz Reutelshuber,	1.50
Jos. Gräg,	1.00
Welden Oswald,	2.00
John Kohler,	2.00

Alle hier oben angegebenen Beiträge sind im Voraus bezahlte Abonnementsgelder vom 1. Oktober an gerechnet. Indem wir dafür danken, ersuchen wir unsere Freunde, wenn sie gerade einmal bei Kasse sind, unserer zu gedenken.

Wichtige Ankündigung!!

Kalender für 1875

werden verschenkt!

Wir werden jedem unserer Leser, welcher vom 1. Januar 1875 das „Wochenblatt" für

ein Jahr im Voraus

bezahlt, einen schönen werthvollen Kalender für 1875 zum Geschenk machen.

Wir werden in nächster Nummer eine Liste derselben veröffentlichen, aus welcher sich Jeder, wer diese Gelegenheit benutzen will, einen aussuchen kann.

Lokal-Notizen.

Die Jahreszeit der Wechselfieber.

Alle miasmatischen Leiden, mit anderu Worten, alle durch ungesunde Ausdünstungen aus der Erde oder dem Wasser erzeugte Krankheiten herrschen in der jetzigen Jahreszeit. In jeder Gegend, welche der Heimsuchung von Schüttelfieber oder anderen Formen intermittirender Krankheit ausgesetzt ist, beunden sich die Ursachen, welche diese Krankheit hervorbringen, jetzt in Thätigkeit. Dies ist daher eine Jahreszeit, in welcher die Bewohner solcher Gegenden durch eine stärkende und fäfteverbessernde Kur ihren Körper vorbereiten sollten, daß er den ungesunden Zustand der Atmosphäre aushalten könne. Den ersten Rang unter allen Stärkungsmitteln als ein durch Zeit und Erfahrung empfohlenes Kräftigungsmittel, als ein Mittel zur Festigung des Organismus gegen alle endemischen und epidemischen Krankheiten, nimmt Hostetter's Magenbitters ein. Wer im Westen oder Süden gereist ist, weiß ganz gut, wie hoch dieses unvergleichliche Vorbeugungs- und Wiederherstellungsmittel in jenen Gegenden geschätzt wird. Es ist buchstäblich ein Familienbedürfniß in den sumpfigen und mephitischen Gegenden, welche an den Ufern vieler großen Ströme und in der Nähe der südlichen See Abflüsse und Lagunen liegen. Jetzt ist die Zeit der Bewohner aller Sumpfiebergegenden, ihren Körper durch eine Kur mit diesem wichtigen vegetablischen Gegengift in guten Vertheidigungszustand zu setzen. Hierdurch kann der schwächliche Bewohner eines ungesunden Bodens der Krankheit entgehen, welche, wenn er nicht die Hilfe dieses wichtigen Verbündeten der Natur hat, leicht den Stärksten befällt. Frösteln und Fieber. Gallenfieber. Verstopfung, Rheumatismus. Dyspepsie und viele andere Leiden werden häufig durch die Launen der Temperatur und durch Abwechselung von trockner Kälte und übermäßiger Feuchtigkeit, die zu Anfang des Winters in unserem Klima gewöhnlich sind, verbeigeführt. Mögen Alle, die diese betrübenden Leiden zu vermeiden wünschen das Bittere als ein Schutzmittel einnehmen.

500.

Fünf Hundert Kisten Stiefeln und Schuhe, vom besten Material, in der Scranton Schuhfabrik versertigt, sind zum billigsten Preise zu verkaufen. Jeder Artikel wird garantirt, und ein jeder Deutsche wird es in seinem Interesse finden, seine Bedürfnisse für Herbst und Winter daselbst einzukaufen. 13ag74

David Ackerman,
Washington Hall Gebäude.

Odd Fellow Lebens Versich. Gesellschaft.

Infolge des Ablebens der Frau des Br. George Eisenhart, haben alle Mitglieder ihren gesetzlichen Beitrag innerhalb der vorgeschriebenen Frist bei Strafe von 25 Cents zu entrichten. Carl Merz, Sekr.

Neue Anzeigen.

Dr. E. B. Foote,

120 Lexington Avenue,
Cor. E. 28th St., NEW YORK,

Als unabhängiger Arzt,

behandelt alle Arten

Chronischer Krankheiten,

und empfängt

Briefe aus allen Theilen der civilisirten Welt.

Durch die originelle Weise in der Ausübung seiner medicinischen Praxis bekundet er

Zahlreiche Patienten in Europa, West-Indien, Canada und in jedem Staate der Vereinigten Staaten.

Briefliche Consultationen unentgeldlich.

Weder Mineralien noch schädliche Pflanzen gebraucht. Beinahe 40,000 Patienten wurden von ihm in den letzten zwanzig Jahren behandelt. Jeder Fall wird einzeln sorgfältig registrirt, ob brieflich oder persönlich, ob von dem Doctor selbst oder seinen Hülfsärzten. Letztere sind alle wissenschaftlich gebildete Mediciner.

Alle Patienten, welche entfernt wohnen, erhalten eine ausführliche Fragenliste franco per Post über ihn Haus. Ein vollständiges systematisches Eintragen in den Büchern, verhindert Fehler oder Irrthümer. Die Bücher werden nur von den angestellten Aerzten geführt.

Wegen Fragenliste oder anderweitige Consultationen adressire man wie folgt:

Dr. E. B. FOOTE,
Box 788, New York.

Agenten verlangt.

Dr. Foote ist der Verfasser mehrerer medicinischer Werke, von denen eins über 250,000 Exemplare Absatz gefunden hat. Ein zweites „Das Menschensystem" oder „Offene Volkssprache und gesunder Menschenverstand," hat einen Absatz von über 70,000 erreicht. Dieses letztere Werk erscheint jetzt englisch und deutsch. Ein neueres Werk „Wissenschaft und Dichtung" oder Sammy Tubbs, der jugendliche Arzt, und Sponsie, die lustige Affe, erscheint vorläufig nur englisch. Wegen Inhaltsverzeichnisse dieser Werke wolle man sich entweder an Dr. Foote wenden oder an die Murray Hill Verlagsbuchhandlung, 129 East 28th Street, New York.

Agenten werden für den Vertrieb dieser Werke verlangt und erhalten sehr günstige Bedingungen. So mancher Agent hat schon durch den Verkauf dieser Werke sich ein Grundeigenthum zu einem kleinen Vermögen gelegt. „Das Menschensystem" ist für Erwachsene und „Wissenschaft und Dichtung" für die Jugend ein vorzügliches, lehrreiches und interessantes Werk. Ein Inhaltsverzeichniß der Werke welches franco per Post an jede Adresse versandt wird, giebt eine vollständige Beschreibung derselben. Noch einmal:

Agenten oder Colporteure verlangt.

Adressire wie oben.

Alte Augen verjüngt, } ohne Arzt, Medizin
Kurzsichtigkeit verlangert, } oder Brille. Für 10 Cents. Adresse
Dr. FOOTE,
Box 788, New York.

Ball und Festlichkeit,

veranstaltet vom

Scranton Grütli Verein,

zur

Feier des 567sten Jahrestages der

Schweizerischen Unabhängigkeit,

In Kiefers Halle,

Dienstag Abend 17. November 1874.

Tickets 50 Cents.

Für gute Musik und Erfrischungen ist bestens Sorge getragen, so daß sich Jeder gut amüsiren wird.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

4n Die Committee.

Nord Pennsylvania Eisenbahn.

Kürzeste und direkte Bahn von Scranton nach Philadelphia in genauer Verbindung mit den Zügen der Lehigh und Susquehanna Eisenbahn.

Verläßt Scranton für Philadelphia mit der Lehigh und Susquehanna Eisenbahn um 7.35 und 10.30 Vormittags und 12.20 Nachmittags. Ankunft in Philadelphia 2.15, 5.35 und 8.20 Abends.

Rückfahrt, verlassen die Züge das Passagier-Depot an N. W. Ecke Berks und American Str. um 7.00 und 9 45 Vormittags und 2.10 Nachmittags, machen genaue Connection mit der Lehigh und Susquehanna Eisenbahn.

Ellis Clark, General-Agent,
N. P. R. R. Co., Front und Willowstr.,
4n74 Philadelphia.

Aufforderung an Eltern.

Da jetzt jeden Dienstag und Freitag Abend regelmäßig Turnübungen sind, so sind die Eltern turnfähiger Knaben ersucht und aufgefordert, dieselben nach der Turnschule zu senden. Die Mitglieder des Turnvereins sind den Statuten gemäß verpflichtet, ihre turnfähigen Knaben die Turnschule besuchen zu lassen und daß dieses allgemein geschieht, wünscht

5n Der Turnrath.

Große Vortheile in allen Sorten von Nancy und Herren Garderobe-Waaren, Hüten, Mützen, 2c. in M. Brown's Variety und Dollar Store.

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

von

ausgezeichneter Qualität

prompt geliefert von

HALDEMAN & GAGER.

Preis:

Chestnut	$2.75
Ofen, Egg und Grate	3.00

Office 305 Lackawanna Avenue. Post Office Box No. 268. 5n6m

Weiches und hartes

Feuer Holz.

Holz wird zu irgend einer Länge geschnitten, wie es bestellt wird und volle Zufriedenheit wird garantirt.

Bestellungen können im United States Hotel, 425 Penn Avenue, nahe Dickson's Fabrik, hinterlassen werden. John Horn,
5n2m Eigenthümer.

Die älteste etablirte

Kutschen und Wagen Fabrik,

IN SCRANTON.

Buggies, Phaeton und alle Sorten von Kutschen immer an Hand oder auf Bestellung angefertigt.

Spezielle Aufmerksamkeit ist auf meinen großen Vorrath von Phaetons und Concord Buggies gelenkt. Verzierung, Anstreichen und Reparaturen werden schnell besorgt.

Anton Steeg.

Werkstätte an Linden Straße, zwischen Wyoming und Washington Avenue.

Spezielle Aufmerksamkeit

wird auf meinen neuen Vorrath von Waaren gelenkt, welche soeben angekommen sind, enthaltend:

Die letzten Muster

in

Carpets,

Drogetts,

Fenster-Vorhänge,

Matten und

Rugs.

Ferner eine unendliche Auswahl von

Oeltuch für den Stubenboden

von ¾ bis zu 6 Yard Weite.

Rugs für Oefen, alle Größen.

Matten, Tisch- und Treppen-Oeltuch, Carpet-Reininger 2c.,

welche für einen Preis verkauft werden, welcher garantirt wird als der niedrigste Marktpreis.

S. G. Kerr,
Wyoming Haus Block,

415 Lackawanna Avenue.

Billig! Billig!!

Großer

Ausverkauf

des

Möbel-Lagers,

314 u. 316 Lacka. Ave.,

früher Peter Günster, zum

Kostenpreise.

Junge Leute, welche sich Haushaltungen einrichten wollen, oder wer sonst irgend wie Möbel braucht, wird es in seinem eigenen Interesse finden, baldigst zu kaufen, da das ganze Lager sehr billig verkauft werden wird.

24o Jakob Schimpff.

Marschalls-Verkäufe von Grundeigenthum.

Infolge verschiedener Befehle von Fieri Facias, ausgestellt an mich von der Mayors Court der Stadt Scranton, werde ich in öffentlicher Versteigerung im Courthause von Scranton am

Samstag, den 14. November 1874,

um 10 Uhr Vormittags, das nachfolgend beschriebene Eigenthum zum Verkaufe ausbieten:

No. 1.

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke Land, gelegen in der 4. Ward der Stadt Scranton, begrenzt wie folgt: nördlich von Land früher dem O. P. Clark, südlich von Washington Straße, östlich von Professtr. und westlich von einer Alley; enthaltend 50 Fuß an Professtr., 15 Fuß an Washingtonstr. mehr oder weniger. Alles angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause mit Küche. Mit Beschlag belegt ohne Gebäude.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Malones Lent u. Dond gegen E. Raymond. Winton, Anwalt.

Ferner Weidburn u. Niman gegen denselben. Sturges, Anwalt.

Ferner Eliza Hughes gegen denselben. C. H. Welles, Anwalt.

Ferner John Fellows gegen Eleazier Raymond. C. H. Welles, Anwalt, und P. N. Wetzel, Anwalt.

No. 2.

Ferner:

Alles das gewisse 2½stöckige hölzerne Wohngebäude, gelegen in der sechsten Ward der Stadt Scranton, Luzerne County, Staat Pennsylvanien, enthaltend 50 × 65 Fuß, mehr oder weniger, begrenzt nördlich von Land des John Hammond, östlich von Rail Road Avenue, westlich von L. u. B. Eisenbahn, südlich von Land des Joseph Granger, mit Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von G. J. Roberts gegen David J. Evans Fi. Fa. No. 104 Dez. 1874; Schuld $400. Hannahs, Anwalt.

No. 3. Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf dem wie folgt beschriebenen Eigenthum, gelegen in der 11. Ward der Stadt Scranton, Luzerne County, Pa., ist Lot No. 8 im Square oder Block No. 14, gelegen an der nordöstlichen Ecke von Cedar und Elm Straße, auf dem Stadtplan von Scranton, begrenzt westlich von Cedarstraße, südlich von Elmstraße, östlich von einer 16 Fuß Alley und nördlich von einer andern Lot, mit einer Front an Cedar Straße von 40 Fuß und einer Tiefe von 190 Fuß. Alles angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, nebst Basement-Küche; besagtes Haus hat eine Front von 24 Fuß bei einer Tiefe von 34 Fuß.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Heinrich Klauer, jetzt überschrieben an A. S. Hotchenstein, gegen Edward Gardner. Fi. Fa. No 66 Dez. T. 1874; Schuld $54.83; Campbell, Anwalt.

No. 3. Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen in und auf die gewisse Grundlot, gelegen in der 5. Ward der City von Scranton, begrenzt wie folgt: westlich von Morris Straße, östlich von Francis Augas und Thos. Levis, südlich von Thomas James, nördlich von Margaret Jenkins, enthaltend in Front 100 Fuß bei 119 Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Workingmens Bau- und Anleihe Gesellschaft gegen Wm. F. James. Fi. Fa. No. 12 Dez. T. 1874; Schuld $400; Burns, Anwalt.

No. 3. Ferner:

Alle das gewisse hölzerne Wohnhaus, 12 bei 16 Fuß auf Grund und 12 Fuß hoch, gelegen in der Borough Dunmore, Luzerne County, Pa., markirt und bekannt auf dem Plane von Lots als No. 10 im Block 12, gelegen gegenüber dem Holzhof von Jos. Ansley und östlich von Steinlots von Filer. Marsch u. Co. Besagte Lot liegt auf dem Plane von Land der besagten Compagnie, wie vermuthet; nebst dem Grunstück und der Vermessung, zu dem Behände gehörend.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von G. W. Walter u. Co. gegen Henry Wahlers oder Wallace, Eigenthümer 2c. Lev. Fa. No. 78 Dez. T. 1874; Sturgeß, Anwalt.

No. 5. Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Strecke Land, gelegen in der 5. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt westlich von Prospektstraße, südlich von Peter Bocher, östlich von einer Alley, nördlich von John Galleoh, enthaltend 50 Fuß Front bei 150 Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des Germania Bauvereins No. 3 gegen Conrad Heitel. Fi. Fa. No. 39 Dez. T. 1874; Ranck, Anwalt.

No. 7.

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und an der gewissen Lot von Land, gelegen in der zehnten Ward der Stadt Scranton, begrenzt wie folgt, nämlich: Anfangend an Irwin Avenue, dann südlich 150 Fuß nach einer Alley, dann östlich belagter Alley 120 Fuß entlang, dann nördlich 150 Fuß nach Irwin Avenue, dann 120 Fuß westlich bis zur Anfangsstelle, seiend Lots No. 1, 2 und 3, im Block B. Die Kohlen bleiben reservirt. Alles verbessert mit einem darauf stehenden Holzgebäude.

Ferner eine andere gewisse Lot von Land in der Stadt Scranton, gelegen an der Ecke von Land von Geery und Farrings, dann 40 Fuß östlich von Maple Avenue, dann zur Ecke von Land des P. Hartmann, dann 165 Fuß südlich zur Lot der Margaret J. Hagg, 40 Fuß zum Land des C. J. Wagner, dann in nördlicher Richtung zu der Anfangsstelle. Alles verbessert mit einem Holzgebäude das Eigenthum des John Buttermann. Ferner alle die gewisse Lot von Land in der 10. Ward der Stadt Scranton gelegen, anfangend an der Ecke von Jackson Avenue und Ash Straße, 150 Fuß an besagter Ash Straße entlang zum Land des Wm. Schuh, dann 150 Fuß südlich vom besagten Lande entlang zur Irwin Avenue, dann 50 Fuß besagter Avenue entlang bis zur Anfangsstelle. Kohlen reservirt. Alles verbessert mit einem Holzwohngebäude darauf, das Eigenthum von Heinrich Miller.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des deutschen Bauverein No. 3 gegen Joh. Buttermann und Heinrich Miller. Fi. Fa. No. 37. 3. Dezember 1874. Schuld $493.50. Rank, Anwalt.

Ferner auf Klage von Friedr. Weichel gegen John Buttermann. Fi. Fa. 17. 3. Dez. 1874 Schuld $80. Collings, Anwalt.

Ferner auf Klage von Walker und Stephens gegen John Buttermann. Fi. Fa. No. 81. 3. Dez. 1874. Schuld $52.87. Sturges Anwalt.

No. 8. Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in dem gewissen Stück oder Parzelle Land, gelegen in der 4. Ward der Stadt Scranton, es sind Lots No. 3, 4, 5 und 6 auf Pennycoast und Price Addition in Hyde Park im Block No. 23. Alles verbessert mit einem einstöckigen Holzhause und Nebengebäuden, früher das Eigenthum des Verklagten. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Patrick McCann gegen Thomas Carnon. Dend. Er No. 91. Dez. Termin 1874. Schuld $253.87. Mahon Bros., Anwalt.

Marschall's Office, } Chas. W. Rösler,
Scranton, 20. Okt. } Marschall.

Marschalls-Verkäufe von Grundeigenthum.

Infolge verschiedener Befehle von Fieri Facias, ausgestellt an mich von der Mayors Court der Stadt Scranton, werde ich in öffentlicher Versteigerung im Courthause von Scranton am

Samstag, den 14. November 1874,

um 10 Uhr Vormittags, das nachfolgend beschriebene Eigenthum zum Verkaufe ausbieten:

No. 1.

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Strecke Land, gelegen in der 5. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt westlich von Prospektstraße, südlich von Peter Bocher, östlich von einer Alley, nördlich von John Galleoh, enthaltend 50 Fuß Front bei 150 Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des Germania Bauvereins No. 3 gegen Conrad Heitel. Fi. Fa. No. 39 Dez. T. 1874; Ranck, Anwalt.

No. 7.

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und an der gewissen Lot von Land, gelegen in der zehnten Ward der Stadt Scranton, begrenzt wie folgt, nämlich: Anfangend an Irwin Avenue, dann südlich 150 Fuß nach einer Alley, dann östlich belagter Alley 120 Fuß entlang, dann nördlich 150 Fuß nach Irwin Avenue, dann 120 Fuß westlich bis zur Anfangsstelle, seiend Lots No. 1, 2 und 3, im Block B. Die Kohlen bleiben reservirt. Alles verbessert mit einem darauf stehenden Holzgebäude.

Ferner eine andere gewisse Lot von Land in der Stadt Scranton, gelegen an der Ecke von Land von Geery und Farrings, dann 40 Fuß östlich von Maple Avenue, dann zur Ecke von Land des P. Hartmann, dann 165 Fuß südlich zur Lot der Margaret J. Hagg, 40 Fuß zum Land des C. J. Wagner, dann in nördlicher Richtung zu der Anfangsstelle. Alles verbessert mit einem Holzgebäude das Eigenthum des John Buttermann. Ferner alle die gewisse Lot von Land in der 10. Ward der Stadt Scranton gelegen, anfangend an der Ecke von Jackson Avenue und Ash Straße, 150 Fuß an besagter Ash Straße entlang zum Land des Wm. Schuh, dann 150 Fuß südlich vom besagten Lande entlang zur Irwin Avenue, dann 50 Fuß besagter Avenue entlang bis zur Anfangsstelle. Kohlen reservirt. Alles verbessert mit einem Holzwohngebäude darauf, das Eigenthum von Heinrich Miller.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des deutschen Bauverein No. 3 gegen Joh. Buttermann und Heinrich Miller. Fi. Fa. No. 37. 3. Dezember 1874. Schuld $493.50. Rank, Anwalt.

Ferner auf Klage von Friedr. Weichel gegen John Buttermann. Fi. Fa. 17. 3. Dez. 1874 Schuld $80. Collings, Anwalt.

Ferner auf Klage von Walker und Stephens gegen John Buttermann. Fi. Fa. No. 81. 3. Dez. 1874. Schuld $52.87. Sturges Anwalt.

No. 8. Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in dem gewissen Stück oder Parzelle Land, gelegen in der 4. Ward der Stadt Scranton, es sind Lots No. 3, 4, 5 und 6 auf Pennycoast und Price Addition in Hyde Park im Block No. 23. Alles verbessert mit einem einstöckigen Holzhause und Nebengebäuden, früher das E